

II-2877 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1393 N

A n f r a g e
1981 -09- 18

der Abg. Dkfm. Löffler
und Genossen
an den Bundeskanzler

betreffend Jahresprogramm für das ERP-Wirtschaftsjahr 1981/82

Das Jahresprogramm für das ERP-Wirtschaftsjahr 1981/82 (beginnend mit 1.7.1981 bis 30.6.1982) sieht für Großkredite an Industrie, Gewerbe und Handel 700 Mio. S vor.

Laut Auskunft des ERP-Büros an eine niederösterreichische Firma, welche schon im Herbst 1980 um einen ERP-Großkredit angesucht hatte, sollen keine ERP-Mittel des neuen Wirtschaftsjahrs zur Verfügung stehen, da sie schon für bestimmte Investitionsvorhaben blockiert worden seien.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß schon jetzt, kurz nach Beginn des neuen ERP-Wirtschaftsjahres 1981/82, die zur Verfügung stehenden Mittel bereits reserviert sind und daher Anträge auf Gewährung eines ERP-Großkredites nicht erledigt werden können ?
- 2) Wenn ja, um welche Vorhaben handelt es sich und inwieweit sind dabei industrielle Klein- und Mittelbetriebe einerseits und die verstaatlichte Großindustrie andererseits mit ihren Vorhaben berücksichtigt ?

- 2 -

- 3) Wenn ja, nach welchen Grundsätzen wurde die Auswahl dieser Vorhaben vorgenommen: wurde die zeitliche Reihenfolge des Einlangens der betreffenden Kreditanträge als entscheidendes Kriterium herangezogen oder ist dabei nach anderen Kriterien vom ERP-Büro selektiert worden ?
- 4) Wenn ja, um welche Kriterien handelt es sich dabei ?
- 5) Ist es richtig, daß es sogar ERP-Ansuchen aus dem zu Ende gegangenen Wirtschaftsjahr gibt, welche - obwohl sie den Richtlinien entsprechen - vom ERP-Büro auf andere Investitionsförderungsaktionen verwiesen werden, um Mittel für bestimmte Vorhaben freizuhalten ?
- 6) Wenn ja, um welche Vorhaben handelt es sich und inwieweit sind dabei industrielle Klein- und Mittelbetriebe einerseits und die verstaatlichte Großindustrie andererseits mit ihren Vorhaben berücksichtigt ?
- 7) Wenn ja, nach welchen Grundsätzen wurde die Auswahl dieser Vorhaben vorgenommen: wurde die zeitliche Reihenfolge des Einlangens der betreffenden Kreditanträge als entscheidendes Kriterium herangezogen oder ist dabei nach anderen Kriterien vom ERP-Büro selektiert worden ?
- 8) Wenn ja, um welche Kriterien handelt es sich dabei ?